



Wir für hier!

Was auch immer die Grafschaft Bentheim und das Emsland bewegt, wir bringen es auf Ihren Bildschirm.

Taglich 1 Stunde im Kabel-TV und jederzeit unter www.ev1.tv



GN-Online > Nachrichten > Grafschaft > Mit Schauspiel gegen Cybermobbing

22.01.2014, 04:00 Uhr

☆☆☆☆

Mit Schauspiel gegen Cybermobbing

Theaterstück am Schulzentrum Deegfeld klärt über Internet-Gefahren auf



„Click it!“ heißt das Theaterstück der Kölner Beratungsstelle Zartbitter, mit dem die Darsteller (von links) Karsten Keller, Johannes Schmidt und Eva Kristina Korte am Dienstag im Schulzentrum Deegfeld auf Cybermobbing aufmerksam gemacht haben. Weitere Vorstellungen in Nordhorn sind geplant. Foto: Sebastian Hamel

Von Sebastian Hamel

Cybermobbing ist ein ernst zu nehmendes Problem, sagt der Kriminalpräventive Rat der Stadt Nordhorn. Mit der Aufführung des Theaterstücks „Click it!“ wird ein Teil des Programms umgesetzt, das sich gegen die Online-Belästigungen richtet.

Karte



Links zum Thema

- Kampf gegen Cybermobbing

Nordhorn. Eigentlich ist Silvio damit beschäftigt, die letzten Vorbereitungen für die große Schulparty zu treffen. Der Beleuchtungsfanatiker hat eine besondere Lichtshow ausgetüftelt, welche die Feier zum einmaligen Erlebnis machen soll. Doch während sein Interesse an Klassenkameradin Billi wächst, die seine Arbeiten mit der Kamera festhält, kommen plötzlich unerwartete Probleme in die Quere: Nach einem Konflikt mit seinem Cousin kursieren unangenehme Bilder und Videos über Silvio im Internet.

Das Theaterstück „Click it!“ der Kölner Beratungsstelle „Zartbitter“ hat am Dienstagmorgen den Fünft- bis Achtklässlern vom Schulzentrum Deegfeld

vor Augen geführt, welche Folgen ein nachlässiger Umgang mit Internet und sozialen Netzwerken haben kann. Das Schauspiel ist ein Teil des Programms gegen das sogenannte Cybermobbing, das der Kriminalpräventive Rat der Stadt Nordhorn kürzlich vorgestellt hat. Weitere Aufführungen für Nordhomer Schulklassen sind vorgesehen.

Nach dem rund einstündigen Stück traten die Darsteller Karsten Keller und Eva Kristina Korte vor das junge Publikum, um mit den Schülern das Gesehene zu reflektieren und eigene Erfahrungen auszutauschen. Es zeigte sich, dass bereits viele der Fünft- und Sechstklässler bei Facebook angemeldet sind. „Wer von euch würde sein Profil auf ein großes Plakat drucken und vor dem Nordhomer Einkaufszentrum aufhängen?“, fragte Eva Kristina Korte provokativ. Viele Finger blieben nun unten – und das, obwohl die Online-Profile der Kinder nach Informationen der Darsteller von viel mehr Menschen eingesehen werden können.

Man wolle die Netzwerke nicht schlecht reden, sagten sie. Es gebe viele Vorteile, aber eben auch Gefahren. Und dann sei auch die Hilfe von Erwachsenen gefragt.

Weitere Informationen zu dem Stück gibt es auch im [Internet](#).

(c) Grafschafter Nachrichten 2014. Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Grafschafter Nachrichten GmbH & Co. KG.

Diesen Artikel

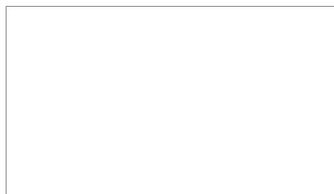
Lesetipps

- Gelesen Bewertet Neueste
- „Ein großer Bogen an Gefühlen“
- Nach Fußball gepöbelt und geschlagen
- Mit Dauergästen und Neulingen
- Helmut Kempka gelingt große Überraschung
- Stadt Schüttorf baut Bushaltestellen aus

Alle sollen es wissen:



- Lokalfernsehen



[Alle Videos »](#)



Die Nacht der Musicals

